

Die DJK Fiegenstall ist am Samstag, 2. Februar, der Ausrichter in der Landkreishalle – Zuvor laufen Titelkämpfe auf Kreis- und Bezirksebene

WEISSENBURG (um) – Die Junioren sind schon gestartet, bei den Herren steht der Fahrplan und auch bei den Frauen und Juniorinnen sind die teilnehmenden Mannschaften und der Modus für die Hallenfußball-Saison 2018/2019 inzwischen fix. Der zuständige Kreisspielleiter Reinhold Hess aus Fiegenstall hat die entsprechende Einteilung samt Terminen vorgelegt und

dabei zugleich ein echtes Highlight angekündigt: Die Bayerische Meisterschaft der U17-Juniorinnen wird in Weißenburg ausgetragen.

Unter der Regie der „kleinen“ DJK Fiegenstall als Ausrichter wird das große Turnier am Samstag, 2. Februar 2019, von 11 bis ca. 17.30 Uhr in der Landkreishalle über die Bühne gehen. Bayerns beste B-Juniorinnen-Teams

werden an den Start gehen und es wird sicherlich der eine oder andere namhafte Verein dabei sein. Schon jetzt können die DJK, der Kreis Neumarkt/Jura und der Bezirk Mittelfranken stolz sein, dass sie Gastgeber für dieses sportliche Ereignis sein dürfen.

Zuvor gibt es allerdings eine ordentliche Menge an Turnieren auf Kreis- und Bezirksebene. Hier bilden die Kreisendrundungen am Samstag und

Sonntag, 19. und 20. Januar, ebenfalls in der Weißenburger Landkreishalle, sowie die Bezirksendrundungen eine Woche später am 26. und 27. Januar in Herrieden die Höhepunkte.

Bei den Frauen und U17-Mädels des Gebiets Neumarkt/Jura werden die acht Teilnehmer der Kreisrunde jeweils über zwei Vorrunden ab dem 24. November ermittelt. Bei den Frauen haben 14 Mannschaften gemeldet – ein relativ kleines Teilnehmerfeld, zu dem aus dem Verbreitungsgebiet unserer Zeitung nur der Bezirksligist DSC Weißenburg und der Kreisligist Eintracht Kattenhochstatt (zugleich letztjähriger Kreisvizemeister in der Halle) zählen.

In Vorrunde eins muss Weißenburg am 24. November ab 16 Uhr in Burghann ran, Kattenhochstatt am 2. Dezember ab 14 Uhr in Berching. In der zweiten Vorrunde sind der DSC und die Eintracht dann jeweils am 23. Dezember ab 9 Uhr in der Pleinfelder Brombachhalle am Start. Danach wird abgerechnet und es wird sich zeigen, wer den Sprung in die Endrunde schafft. Sowohl Weißenburg als auch Kattenhochstatt wären als Lokalmatadoren natürlich gerne in der Landkreishalle dabei.

Die U17-Juniorinnen spielen ebenfalls über zwei Vorrunden die Endrundplätze aus – und zwar komplett vor Weihnachten. Die heimischen Vereine unter den 13 Startern sind wie folgt gefordert: DJK Fiegenstall und TSG Pappenheim am 24. November in Burghann und am 22. Dezember in Ellingen; VfL Treuchtlingen am 2. Dezember in Berching und am 22. Dezember ebenfalls in Ellingen.

Gleich in die Endrunde am 20./21. Januar in Weißenburg geht es für die Altersklassen der U15- und U13-Juniorinnen, wo nur neun beziehungsweise acht Teams gemeldet haben. Das Teilnehmerfeld wurde hier noch nicht veröffentlicht. Sicher ist dagegen schon, dass wieder der Meister und Vizemeister aus dem Gebiet Neumarkt/Jura zur Bezirksendrunde am letzten Januar-Wochenende fahren dürfen. Ob dann auch eine Mannschaft die Qualifikation für die eingangs erwähnte Bayerische Meisterschaft der U17-Mädels Anfang Februar in Weißenburg schafft, bleibt abzuwarten ...



Juniorinnenfußball im Blickpunkt: Vergangenes Jahr fand in Weißenburg die U17-Bezirksmeisterschaft statt (im Bild eine Szene des Spiels Fiegenstall gegen VfL Treuchtlingen), diesen Winter folgen die bayerischen Titelkämpfe. Foto: Uwe Mühlhng

Weißenburger
Tageblatt
17.11.2018

Hallenfußball-Programm der Frauen und Juniorinnen

„Bayerische“ der U17-Mädels

in Weißenburg